

Bioabfall ist Rohstoff und Energieträger: Die Biotonne lohnt sich.

Aus dem Inhalt der Biotonnen im Kreis Stormarn und Herzogtum Lauenburg macht die AWSH Kompost für die Landwirtschaft und Bioenergie. Leider landet der wertvolle Bioabfall zu oft in der Restmülltonne. So gehen wertvolle Rohstoffe verloren, vor allem bei den „Eigenkompostierern“. Die AWSH will Bioabfälle optimal verwerten und braucht dabei die Hilfe ihrer Kund:innen.

Zu viel Bioabfall in Restabfallbehältern der Eigenkompostierer

Im letzten Jahr hat die AWSH eine Analyse des Inhalts der Restabfallbehälter durchführen lassen. Diese Analyse hat ergeben, dass sich in den Restabfallbehältern der „Eigenkompostierer“ durchschnittlich ca. 44 Prozent Bioabfälle befinden. Der AWSH gehen so wertvolle Rohstoffe verloren. In erster Linie handelt es sich um Garten- und Küchenabfälle, Essensreste und verpackte Lebensmittel. All diese Abfälle gehören nicht in die Restabfallbehälter, sondern – natürlich ohne Verpackung – in die Biotonne!

Getrennte Bioabfallsammlung für den Klimaschutz

Der Inhalt der Biotonnen aus dem Kreis Stormarn und dem Herzogtum Lauenburg wird in einer Biovergärungsanlage zu Biogas und Kompost weiterverarbeitet. Der Kompost hilft

als hochwertiger Dünger in der Landwirtschaft, im Landschaftsbau und in privaten Gärten neuen Pflanzen beim Wachsen. Das Biogas wird in einem Blockheizkraftwerk in Strom und Wärme verwandelt. Damit ist Bioabfall ein Lieferant für umweltfreundliche Energie.

Aktuell ist zu viel Bioabfall in der Restmülltonne und die AWSH hat es sich zum Ziel gesetzt, den Anteil des Bioabfalls im Restabfall zu verringern – gemeinsam mit den Kund:innen. Bioabfälle müssen zudem nach der Bundesgesetzgebung und der darauf beruhenden Satzung des Kreises getrennt erfasst und der Verwertung zugeführt werden.

Biotonne als Ergänzung für Eigenkompostierer

Die Verwertung von Lebensmittelresten auf dem eigenen Komposthaufen ist mit großem Aufwand verbunden. Zudem kann es dabei zu Problemen mit

Bioabfall ist wichtig für unser Klima

Umweltschutz fängt zu Hause an. Wer seine Lebensmittelreste in der Biotonne entsorgt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Landet der Bioabfall im Restabfall, kann er nicht optimal verwertet werden. Er wird schlichtweg verbrannt. Nur Bioabfall, der in der Biotonne landet, wird in Kompost und Energie verwandelt. Helfen Sie der AWSH dabei und sammeln Sie Ihre Bioabfälle in der Biotonne. So können Sie gemeinsam mit der AWSH einen noch größeren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Ratten und Mäusen kommen. Neben allen anderen biologischen Abfällen empfehlen wir gerade für Küchen- und Lebensmittelabfälle die Nutzung einer Biotonne.

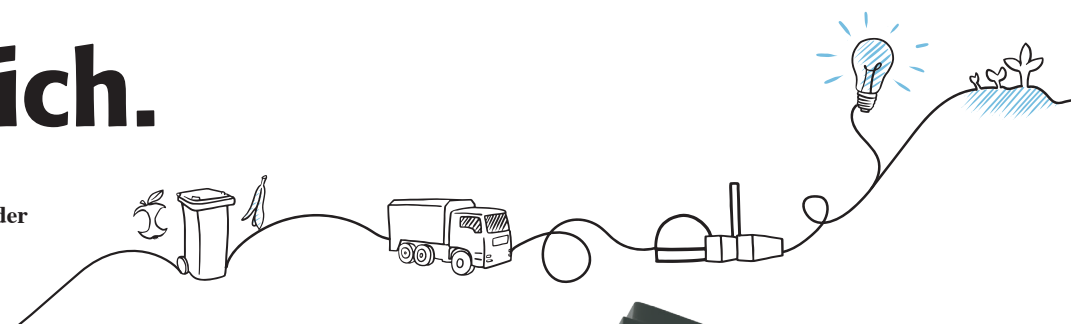
Biotonne reduziert Restabfallvolumen und Entgelt

Nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch ist die Nutzung der Biotonne ein Gewinn. Bei konsequenter Trennung der Bioabfälle vom Restabfall lässt sich das Volumen des Restabfallbehälters in der Regel senken. Das mindert die Kosten für die

Abfallentsorgung. Die Nutzung von Bioabfallbehältern ist im Gegensatz zu den Restabfallbehältern deutlich günstiger. Das Entgelt für einen 80 Liter Restabfallbehälter beträgt zurzeit 7,94 € (OD) bzw. 9,14 € (RZ) – für einen 80 Liter Bioabfallbehälter nur 1,21 €.

Biotonne bestellen

Bestellen Sie bequem online unter awsh.de/biotonne eine Biotonne. Alternativ per E-Mail unter info@awsh.de oder telefonisch unter 04151 8793-95.



Jetzt bestellen!
Weniger Restabfall.
Weniger Entgelt.
Es lohnt sich.

